

Technische Information

DV 500



HURRICANE voice S

HURRICANE voice FS mit **Express-Alarm**

Zubehör

FloriPLAN

– Planungshilfe für Ihre Alarmstruktur

DME-Prüfgerät

Technische Daten

HURRICANE voice

SWISSPHONE hat für Sie den erfolgreichen HURRICANE konsequent weiterentwickelt, damit Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben auch im 21. Jahrhundert den steigenden Anforderungen gerecht werden.

Der neue HURRICANE voice – eine Revolution in der Meldertechnik

Im HURRICANE voice S, Baustufe DME I, können Sie zu jeder Schleife einen Fixtext fest einprogrammieren – insgesamt 24 Fixtexte. Diese werden nach Empfang der zugehörigen Schleife in Sprache umgewandelt über den Lautsprecher ausgegeben.

Die HURRICANE voice FS-Innovation: Wenn digitale Melder das freie Sprechen lernen

Text to Speech

Der HURRICANE voice FS, Baustufe DME III, kann zusätzlich noch die von der Leitstelle frei empfangenen Texte in Sprache umsetzen und über den Lautsprecher wiedergeben. "Text to Speech" oder zu deutsch "Text zu Sprache" - so heißt diese Technik. Texte, die normalerweise ein Alpha-Empfänger im Display darstellt, werden vom HURRICANE voice FS über den Lautsprecher ausgesprochen.



Express-Alarm, der ICE auf der Alarmierungstrecke

Zusätzlich bietet der HURRICANE voice FS die neue Express-Funktion. Besonders, wenn viele Alarmadressen zu alarmieren sind, zeigt diese Technik echte Vorteile. Die Adressen werden gebündelt gesendet und anschließend folgt eine einmalige Textaussendung. Der HURRICANE voice FS dekodiert die Adresse, signalisiert sofort diesen Alarm und spricht anschließend die gesendete Meldung. Im Vergleich zum Standard-Alarm verringern sich damit die Alarmierungszeiten um ein Vielfaches. Außerdem kann HURRICANE voice FS alle gesendeten Express-Alarme in der **Mithörfunktion** automatisch über den Lautsprecher wiedergeben.

Zusätzlich erhöht sich die Flexibilität, da keine Mehrfachadressierungen in den Empfängern vorgenommen werden. Jedes Einsatzmittel wird nur mit einer Alarmadresse geführt. Diese wird individuell je nach Schadenslage gemäß Alarm- und Ausrückeordnung einem Alarm zugewiesen.

24 Schleifen (Adressen)

HURRICANE voice hat 6 Hauptadressen (RIC) mit je 4 Unteradressen, frameunabhängig programmierbar. Durch entsprechende Aktivierung der Unteradressen sind 24 Adressen mit zugehöriger Alarmansage realisierbar. Die Alarmierung kann so rationeller und zielgenauer erfolgen.

Der neue HURRICANE voice präsentiert sich Ihnen im robusten SK-Gehäuse, dessen Schutzgrad den Normwert übertrifft und sich durch seine Handlichkeit seit Jahren bewährt hat. Und noch Geld gespart: Beim Einstieg in die digitale Alarmierung können Sie sämtliches Zubehör von QUATTRO 96/98, M, XL und XLS für die digitalen Meldeempfänger HURRICANE voice weiter verwenden.

Die HURRICANE voice-Varianten

Name	Rufklasse	Funktion
HURRICANE voice S	DME I	Weckton, anschließend Wiedergabe von Textkonserven in Form von Sprache über den eingebauten Lautsprecher
HURRICANE voice FS	DME III	Weckton, anschließend Wiedergabe von Textkonserven und von individuell empfangenen Texten in Form von Sprache über den eingebauten Lautsprecher

Allgemeine Leistungsmerkmale

Baustufe DME I und III

24 Schleifen (Adressen)

HURRICANE voice hat 6 Hauptadressen (RIC) mit je 4 Unteradressen, frameunabhängig programmierbar. Durch entsprechende Aktivierung der Unteradressen sind 24 Adressen mit zugehöriger Alarmansage realisierbar. Die Alarmierung kann so rationeller und zielgenauer erfolgen.

Erläuterung:

Der aus der analogen Technik bekannte Begriff „Schleife“ wird in der Digitalen Alarmierung technisch durch den Begriff **Adresse** ersetzt. Die neue Prozessortechnik decodiert 6 Hauptadressen (RIC = Radio Identifikation Code) mit je 4 Unteradressen (a, b, c, d). Die Kombination einer Hauptadresse mit einer Unteradresse entspricht dem herkömmlichen Begriff der Schleife.

Feldstärkeüberwachung

Einstellbar von 1 bis 15 Min. nach Verlassen des Funknetzes meldet HURRICANE Feldstärkealarm; das bedeutet, dass die Funkversorgung nicht mehr ausreichend ist. Dies funktioniert bei SWISSPHONE Meldeempfängern auch dann, wenn Sie sich zufällig in einem fremden Funknetz mit derselben Frequenz befinden. Die Wellen fremder Netze mit zufällig gleicher Frequenz können den HURRICANE nicht irritieren. Beim HURRICANE bestehen durch eine dem Empfänger zugeordnete Heimatnetzkenung (siehe unten) immer klare Verhältnisse.

Heimatnetzkenung – die intelligente Feldstärkeüberwachung

Durch entsprechende Programmierung sowie eine Zuordnung als Unteradresse und koordinierte Aussendung dieser Signale kann 100%ig sichergestellt werden, dass Sie immer eindeutig wissen, wann Sie noch von Ihrem Heimatnetz erreicht werden können und alarmierbar sind.

Programmierbare Wecktöne

...damit Sie schon am Tonsignal zwischen einem Probealarm oder einem Einsatzalarm unterscheiden können. Mit der Programmierereinrichtung können 4 unterschiedliche Wecktonmuster erstellt werden. Hierfür stehen wiederum 3 Basistöne (a, b, c - von 150 Hz bis 5490 Hz) zur Verfügung, die individuell aneinandergereiht werden können. Somit können Sie jeder Unteradresse das gewünschte Wecktonmuster frei zuordnen.

Beispiele:

Ton a = 600Hz	Tonmuster 1	aaaaaaa	=	Dauerton (z. B. für Probealarm)
Ton b = 800Hz	Tonmuster 2	aaaabbbb	=	Martinshorn (z. B. für Einsatzalarne)
Ton c = 1000Hz	Tonmuster 3	abc-abc-	=	Telefonklingelton (z. B. für Rückruf)
	Tonmuster 4	aabbaabb	=	kurzes Martinshorn (z. B. für Führungskräfte)

Die Dauer der tonalen Signalisierung ist von 1 bis 15 Sekunden einstellbar. Bei Alarmen mit Priorität (siehe unten) wird die Anrufsignalisierungsdauer automatisch verdoppelt.

Ruferinnerung

Sie können die Ruferinnerung in Zeitabständen von 2 Sekunden bis 15 Minuten programmieren. Nach der Alarmierung wiederholt der HURRICANE ständig eine Sequenz (1 Sek.) im Zyklus des programmierten Zeitabstandes.

Rufunterdrückung

Die Alarmausbreitung innerhalb des Digitalen Systems lässt zu, dass ein Funkmeldeempfänger von mehreren DAU-Standorten innerhalb weniger Sekunden das gleiche Signal empfangen kann. Durch die Funktion „Rufunterdrückung“ kann das Auswerten von gleichlautenden Meldungen verhindert werden; einstellbar von 0 - 450 Sekunden.

Alarmanzeige

- 4-fach sichere Signalisierung:

- **Vibration**; kräftiger Vibrator/Rüttler zur Alarmierung in lauter Umgebung.
- Rote LED als **Anrufleuchte**; das Blinkmuster kann dem Wecktonmuster angepasst werden.
- **Tonsignalisierung mit anschließender Alarmanzeige**; durch die Programmierung legen Sie fest, ob nach dem Tonsignal gleich die Alarmanzeige gesprochen werden soll oder erst durch Knopfdruck vom Anwender.
- Im Display durch **Rufhinweispeile** mit Alarmzeit und Datum; die Rufhinweispeile zeigen die zum Alarm gehörende Hauptadresse an, im Display erscheint zuerst die Alarmzeit und dann das Datum.

Anmerkung: Bei den digitalen Funkmeldeempfängern können Sie empfangene Alarme sofort quittieren, die Meldung ist bereits gespeichert und kann dann jederzeit beliebig oft abgehört werden.

Alarmierungsarten

Die Alarmsignalisierung ist frei wählbar und einfach umschaltbar.

- LAUTE SIGNALISIERUNG - Vibrator, Anrufleuchte, Tonsignal, Rufhinweispeile werden parallel aktiv, anschließend erfolgt die Sprachansage
- DISKRETE SIGNALISIERUNG - 10 Sekunden Vibration, danach werden Anrufleuchte, Tonsignal und Rufhinweispeile aktiv - danach erfolgt die Sprachansage
- STUMME SIGNALISIERUNG - Vibrator, Anrufleuchte, Rufhinweispeile werden parallel aktiv (kein Tonsignal und keine Sprachansage). Zum Abhören der Sprachansage auf diskret oder laut umstellen, (siehe auch „priorisierbare Alarme“).

Priorisierbare Alarme

Durch die Programmierung bestimmen Sie, welche Alarmschleifen besondere Wichtigkeit haben. Diese Alarme werden mit doppelter Länge des Tonsignals angekündigt. Sie sind vom Anwender nicht "stumm" schaltbar, das heißt, bei Einstellung "diskret" oder "stumm" vibriert zunächst der Vibrator und anschließend ertönt immer das Tonsignal. Sie haben damit die Sicherheit, dass kein wichtiger Alarm überhört wird.

Speicher für Sprachansagen

Der HURRICANE voice speichert die letzten 15 Meldungen mit Sprachansage, Alarmzeit und Datum.

Datenerhalt

Auch beim Akkuwechsel bleiben sämtliche Alarme mit Alarmzeit und Datum erhalten. Die Uhr läuft ca. 20 Sekunden weiter; bei einem Akkuwechsel innerhalb 20 Sekunden ändert sich die eingestellte Uhrzeit nicht.

Energieversorgungsanzeige

Im Display wird mit dem Akkusymbol der Füllstand des Akkus oder der Batterie permanent angezeigt. Bei Reservebetrieb (ca. 20 Std. verbleibende Betriebszeit) erfolgt eine optische und akustische Warnung.

Betriebszeiten

Für die Stromversorgung können wahlweise Akkus oder Batterien der handelsüblichen Größe AA verwendet werden. 150 h mit NC-Akku, 200 h mit NMHyd.-Akku, 300 h mit Trockenbatterie (Alkaline) sind die Mindestbetriebszeiten.

Bedienung

Die Bedienung des HURRICANE voice kann durch Programmierung individuell gestaltet werden. Die Funktionen sind bedienerfreundlich konzipiert. Eine Fehlbedienung haben die Entwickler von SWISSPHONE beim HURRICANE voice unmöglich gemacht - das Gerät wird immer automatisch in die Anrufbereitschaft zurückgeführt.

Das Grundprinzip ermöglicht zwei Bedienebenen - die OBERE für häufig genutzte Bedienfunktionen wie z. B. Umschalten auf diskrete Alarmierung - die UNTERE für seltene Bedienfunktionen wie z. B. die Einstellung der Weckzeit. Durch gezieltes Umschalten - zeitweise Aufhebung der Verriegelung – können weitere Funktionen bedient werden.

Für BOS-Anwender empfehlen wir die EIN-KNOPFBEDIENUNG: außer der Alarmabfrage sind alle anderen Funktionen auf der unteren Ebene und verriegelt. Die EIN-KNOPFBEDIENUNG garantiert einfachste Handhabung und absolute Bediensicherheit.

Bedienfunktionen

Grundsätzlich bestimmen Sie mit der Programmierung, welche Funktionen aktiviert sein sollen. Sie legen fest, ob Funktionen im direkten Zugriff auf der oberen Ebene oder indirekt auf der unteren Ebene stehen.

Folgende Funktionen können Sie variieren:

1. Ausschaltbar: Ja/nein
2. Lauter Weckton - (nach Empfang des Alarms sofort lauter Weckton)
3. Diskrete Alarmierung - (zuerst 10 Sek. Vibration dann lauter Weckton)
4. Stumm-Betrieb - (keine Akustik, nur Vibration)
5. Lautstärke einstellen - (in 4 Stufen)
6. Akustische Feldstärkewarnung (Aus-/Einschalten)
7. Speicherabfrage
8. Alarmmeldungen schützen
9. Alarmmeldungen löschen
10. Uhr
11. Wecker

Die Anwahl der Bedienfunktionen kann auf jeder Ebene durch die Programmierung der Zugriffsreihenfolge bestimmt werden.

Denken Sie bitte bei der Programmierung Ihres HURRICANE daran, dass WENIGER oft MEHR sein kann!

Gehäuse

Das SK (SWISSPHONE Kompakt)-Gehäuse ist sehr robust durch zwei ineinander verkeilte, nach außen gewölbte Gehäusehälften. Zusätzlicher Rundumschutz wird durch die umschließende Gummipolsterung garantiert. Der Gehäuseschutzgrad entspricht IP 54 und liegt damit über den geforderten Werten für Spritzwasser- und Staubschutz. (Ledertaschen werden als Zubehör angeboten; neben der schwarzen Gummipolsterung werden auch andere Farben auf Anfrage geliefert).

Gewicht/Größe

112 Gramm leicht inklusive Akku, 76 mm x 51 mm x 22 mm klein (H x B x T)

Typ DME III

Text to Speech – oder Text zu Sprache

Die neuesten Mikroprozessoren und Speicherbausteine erlauben, eine Rechenleistung eines Pentium-Prozessors auf kleinstem Raum zu realisieren. Diese Rechenleistung wird im HURRICANE voice FS eingesetzt um aus ASCII-Zeichen Sprache zu generieren. Die über Funk als binäre Daten empfangene Texte werden vom Sprach-Synthesizer-Chip direkt in eine synthetische Sprache umgewandelt, entsprechend verstärkt und über den Lautsprecher wiedergeben. Die geschriebenen Meldungen werden zu gesprochenen Sätzen.

Alle Meldungen werden gespeichert und können beliebig oft über die Speicherabfrage abgespielt werden.

Es handelt sich hier um eine technische Revolution in der digitalen Alarmierung. Digital übermittelte Texte werden rauschfrei in Form von Sprache vom Meldeempfänger wiedergegeben.

Express-Alarmierung und Mithörbetrieb

HURRICANE voice FS bieten im Express-Alarm eine Mithörfunktion. Ist diese Funktion eingeschaltet, werden alle auf dem Funkkanal gesendeten Express-Mitteilungen automatisch über den Lautsprecher wiedergegeben.

Zubehör HURRICANE voice

LGRA 429/500/900

Heimladestation für 230 Volt

- Konstantstromladung und Erhaltungsladung
- LED-Anzeige für beide Ladearten
- LED-Rufanzeige
- BNC-Antennenanschluss
- 5pol-Buchse für Relaisausgang

Stabantenne für Ladegerät LGRA

- 43 cm lang mit BNC-Klemmanschluss (standfest arretiert)
- Ausführung in Federstahl mit Kunststoffüberzug und Schutzkappe

LG 429/500/900

Heimladestation mit Standfuß und 230 Volt-Steckernetzteil

- Konstantstromladung und Erhaltungsladung
- LED-Anzeige für beide Ladearten

Ledertaschen

offen, mit Ausschnitt für Display

offen, ohne Ausschnitt für Display

FloriPLAN – Express

Planungshilfe für Ihre Alarmstruktur

Mit der RIC-Vergabe und der Festlegung der Alarmstruktur schaffen Sie den Grundstein für Ihre Alarmierung. Die Vielzahl der Schleifen ist nicht die einzige Herausforderung, vielmehr sind es die POCSAG-Grundregeln und empfängertypische Eigenschaften, die berücksichtigt werden müssen.

Express-Alarm

SWISSPHONE empfiehlt für Express-Alarm die Alarmadressen "gebündelt" zu organisieren. Dabei sind grundsätzlich diese Leitsätze zu beachten:

- Eine effektive Bildung von Alarmketten – das Motto sollte lauten: Jedes taktische Einsatzmittel wird nur mit einer Alarmadresse versehen. Im "Bündel" ergeben 16 Adressen ein Batch!
- Alarmszenarien wie Probealarmläufe und Infodatenübertragung werden auf einer Gruppen-Adresse gesendet

Zur Planungsunterstützung empfiehlt SWISSPHONE eine FloriPLAN-Express-Schulung und die FloriPLAN-Excel-Vorlage.

DME-Prüfgerät

Der kleine, handliche Taschensender ist ein idealer Helfer für Programmierer und Gerätewarte in den Stadt- und Landkreisen. Nach Eingabe der Adresse (RIC mit Unteradresse) und Betätigen der Sende-Taste, wird im Umkreis von wenigen Metern der Test-Alarm ausgesendet. Sie können auch auf bis zu 30 vorkonfigurierte Adressen zurückgreifen - ideal für den schnellen Zugriff auf häufig genutzte Rufadressen.

Sie können so gleichzeitig TON- und ALPHA-Melder mit Textempfang testen. Meldeempfänger DME I reagieren mit dem entsprechenden Weckton. Meldeempfänger DME II stellen zusätzlich den Prüftext im Display dar. Der Text ist bewusst so gewählt, dass alle wichtigen Zeichen gesendet und getestet werden können.

Digitale Melder der neuen Rufklasse **DME III** geben den gesendeten Text in Form von Sprache wieder.

Die Sendeleistung ist bewusst sehr gering eingestellt, sodass es erfahrenen Prüfern schnell gelingt, auch eine Aussage über die Empfindlichkeit des Prüflings zu treffen. Hier sind Erfahrungswerte erforderlich, bei welchem Abstand und Lage des Melders zum Prüfgerät ein bestimmter Gerätetyp noch ausgewertet. Ein unempfindlicher Melder würde bei der jeweiligen Prüfkombination nicht mehr auswerten.

Technische Daten

Leistungsmerkmale	HURRICANE voice S DME I	HURRICANE voice FS DME III
Typ	DV500/16T	DV500/16A
Alarmmitteilung	Wiedergabe von Textkonserven in Form von Sprache	Wiedergabe von Textkonserven und individuellen Texten in Form von Sprache
BOS-Zulassung	DME I 12/01	DME III 01/01
Frequenzbereich	146 – 174 MHz	
Kanalabstand	20/25 KHz	
Funkprotokoll RPC No.1 (POCSAG) DFSK	•	
Frequenzaufbereitung	Quarz	
Anrufempfindlichkeit:	3,5 µV/m	
Anzahl der Schleifen	6 (24)	
Schleifenanzeige im Display	•	
Anruf-LED	•	
Alarmzeit und -datum	•	
Einfacher Feldstärkealarm	•	
Feldstärkealarm mit Heimatnetzkenung	•	
Displaybeleuchtung	•	
Einfach-Bedienung programmierbar	•	
Vibrator	•	
Akustischer Alarm	•	
Alarmwiederholung	variabel programmierbar	
Meldungsspeicher	15	
Displayanzeige	für Menü	
Programmierbarer Prozessor	• (im Werk)	
Lautstärkeeinstellung	über Tastatur	
Betriebszeiten		
- Batterie (ca. 1500 mA/h)	300 Std.	
- MHyd-Akku	200 Std.	
- NC-Akku	150 Std.	
Batterie/Akku-Überwachung	• und Füllstandanzeige	
IP-Schutzgrad nach EN 60529, Kategorie 2	IP 54	
Abmessungen (H x B x T in mm)	78 x 53 x 24	
Gewicht inklusive Akku (g)	112	
Batterietyp	Handelsübliche Größe, AA	
Batterie/Akku-Füllstandsanzeige	•	
Relais-Steuerung für externe Alarmeinrichtung am Ladegerät LGRA	•	
Windows-Programmiersoftware mit Passwortschutz	•	